



# NOVEMBERSPIELPLAN

2021

## THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>MO</b> <b>1</b>		19:40 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL <b>Mutter Vater Land</b> Şipal // Abt 19€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Fransz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DI</b> <b>2</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Der Bajazzo (Pagliacci)</b> Leoncavallo // Farrell / Schwab 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	18:00–19:15 <b>Angeworben – angekommen?</b> Podium zu 60 Jahre türkisch-deutsches Anwerbeabkommen. In Kooperation mit Kulturforum Türkei und Heinrich Böll-Stiftung Bremen. Mit Cevahir Cansever, Pınar Karabulut, Akin Emanuel Şipal, Bülent Uzuner // <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Fransz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI</b> <b>3</b>	19:30 im Foyer <b>Seenotrettung im Mittelmeer – Zusammenleben in Vielfalt</b> Ein Podium von Amnesty International Bremen. Mit Umeswaran Arunagirinathan, Markus Beeko, Kristin Herman und Otmar Willi Weber u. a. // <b>Eintritt frei!</b>	19:40 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL <b>Milchwald</b> Kater // Petras 21€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Fransz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO</b> <b>4</b>		19:00 Physical Prologue 19:40 Einführung 20:00–21:00 TANZ <b>Futuralgia</b> <i>Wiederaufnahme</i> Sagarra / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Fransz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR</b> <b>5</b>	15:30 <b>Theaterführung</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau Treffpunkt ist die Kassenhalle 7,50€	19:40 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL <b>REVUE. ÜBER DAS STERBEN DER ARTEN</b> Eichberg / Rothenhäusler / Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	
	19:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>All das Schöne</b> Macmillan // Schumacher 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.		
<b>SA</b> <b>6</b>	15:00 SCHAUSPIEL <b>Räuber:innen-Parcours</b> Outdoor-Mitmach-Spaziergang für Familien zu <i>Ronja Räubertochter</i> Mit Beteiligten der Produktion Treffpunkt Kleines Haus // <b>Eintritt frei!</b>	17:30 GLOBALE° 2021 <b>Lana Bastašić: Fang den Hasen</b> Lesung mit der Autorin 3€	GLOBALE° 2021 16:00 im Brauhaus <b>Die Tagesordnung</b> von Eric Vuillard. Performance mit Dominique Frot // 5€
	19:30–21:15 MUSIKTHEATER <b>Imagine</b> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou // Kelley // Ryser 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	20:00 GLOBALE° 2021 <b>Irene Dische: Die militante Madonna</b> Lesung mit der Autorin 10/8€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> <i>Premiere</i> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
<b>SO</b> <b>7</b>	15:30 MUSIKTHEATER <b>Blauer Sonntag: Der Bajazzo (Pagliacci)</b> Leoncavallo // Farrell / Schwab 20€ auf allen Plätzen / 9€ erm.	15:00 GLOBALE° 2021 <b>Asal Dardan: Betrachtungen einer Barbarin</b> Lesung mit der Autorin 5€	GLOBALE° 2021 14:00 im Brauhaus <b>Building a Bridge</b> Literatur-Performance von und mit Alara Adilow, Osama Alloush, Anna Dijk, Eva Matz, Laura Müller-Hennig, Michael ter Maat, Marie Püffel, Daniel Schmidt, Johanna Schwarz // 3€
	18:00 in der Kulturkirche St. Stephani <b>Blickwechsel: Theologie und Theater</b> Pastorin Christine Kind und Dramaturg Stefan Bläse zu <i>Kasimir und Karoline</i> <b>Eintritt frei!</b>	18:00 GLOBALE° 2021 <b>Arnon Grunberg: Besetzte Gebiete</b> Lesung mit dem Autor 10/8€ erm.	LESUNG 16:30 im Brauhaus <b>Ronya Orthmann: Die Verbrechen</b> Lesung mit der Autorin 3€
	20:00 GASTSPIEL <b>LiteraTour Nord: Thomas Kunst</b> Der Autor liest aus <i>Zandschower Klinken</i> . Moderation: Prof. Dr. Axel Dunker 10€/8€ erm.	20:00 GLOBALE° 2021 <b>Emine Sevgi Özdamar: Ein vom Schatten begrenzter Raum</b> Lesung mit der Autorin 10/8€ erm.	
<b>MO</b> <b>8</b>	GLOBALE° 2021 19:30 im Foyer <b>Rache – Eine Kulturgeschichte</b> Eine Diskussion mit Max Czollek und Akin Emanuel Şipal. Gefördert im Programm 360° — Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes // <b>Eintritt frei!</b>		
<b>DI</b> <b>9</b>	<b>DER VORVERKAUF BEGINNT JEWELNS AM 10. DES VORMONATS – FÜR ABONNENT:INNEN BEREITS AM 1. DES VORMONATS</b>		MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Finsta</b> Renzichausen / Strömer // Renzichausen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>MI</b> <b>10</b>	19:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>All das Schöne</b> Macmillan // Schumacher 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00 TANZ <b>(Little) Mr. Sunshine</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Finsta</b> Renzichausen / Strömer // Renzichausen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>DO</b> <b>11</b>	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Kasimir und Karoline</b> von Horváth // Zandwijk <i>Mit englischen Übertiteln</i> 38/33/28 / 23 / 17/12€ / 9€ erm.		
<b>FR</b> <b>12</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Der Bajazzo (Pagliacci)</b> Leoncavallo // Farrell / Schwab 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	20:00 GLOBALE° 2021 <b>Aminata Touré: Wir können mehr sein – Die Macht der Vielfalt</b> Lesung mit der Autorin 10/8€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA</b> <b>13</b>	19:00 Einführung 19:30–21:00 MUSIKTHEATER <b>Das schlaue Füchlein</b> Janáček // Letonja / Gürbaca 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL <b>REVUE. ÜBER DAS STERBEN DER ARTEN</b> Eichberg / Rothenhäusler / Schlesinger // Rothenhäusler // 21€/9€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Finsta</b> Renzichausen / Strömer // Renzichausen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>SO</b> <b>14</b>	16:00 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> <i>Premiere</i> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–19:30 TANZ <b>Futuralgia</b> Sagarra / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 19:00 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
	19:30 GASTSPIEL <b>Lesung Moritz Rinke</b> Der Autor liest aus seinem neuen Roman <i>Der längste Tag im Leben des Pedro Fernández García</i> . Moderation: Katrin Krämer // 10/8€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Finsta</b> Renzichausen / Strömer // Renzichausen / 14+ 10€/7€ erm.
<b>DI</b> <b>16</b>		19:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>OIKOS: Welt &amp; Wirtschaft #2 Die Arten</b> Podiumsgespräch über Artenvielfalt In Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen // <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI</b> <b>17</b>	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Kasimir und Karoline</b> von Horváth // Zandwijk <i>Mit englischen Übertiteln</i> 38/33/28 / 23 / 17/12€ / 9€ erm.		MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO</b> <b>18</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Der Bajazzo (Pagliacci)</b> Leoncavallo // Farrell / Schwab 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00 MUSIKTHEATER <b>Ich bin Carmen</b> من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied <i>Voraufführung</i> Bizet // Dittrich / Molavian / Scheuer / Schwencke // 15€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR</b> <b>19</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:40 Einführung 20:00 MUSIKTHEATER <b>Ich bin Carmen</b> من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied <i>Premiere</i> Bizet // Dittrich / Molavian / Scheuer / Schwencke 27€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:30–21:15 MUSIKTHEATER <b>Imagine</b> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou // Kelley // Ryser 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Give me ten seconds</b> <i>Wiederaufnahme</i> Vier solistische Kurzstücke von Birgit Freitag 10€/7€ erm.
<b>SA</b> <b>20</b>	19:00 Einführung 19:30–21:00 MUSIKTHEATER <b>Das schlaue Füchlein</b> Janáček // Kelley / Gürbaca 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00 TANZ <b>(Little) Mr. Sunshine</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Give me ten seconds</b> Vier solistische Kurzstücke von Birgit Freitag 10€/7€ erm.
<b>SO</b> <b>21</b>	11:30 im Foyer <b>Kammermusik am Sonntagmorgen: moltissimo concertissimo</b> <i>Streichquintett Nr.2 op. 111</i> von Johannes Brahms und <i>Streichquintett op. 87</i> von Felix Mendelssohn Bartholdy 10€ (Karten ausschließlich über Die Bremer Philharmoniker und an der Abendkasse)	18:10 Einführung 18:30 MUSIKTHEATER <b>Ich bin Carmen</b> من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied Bizet // Dittrich / Molavian / Scheuer / Schwencke 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus <b>Give me ten seconds</b> Vier solistische Kurzstücke von Birgit Freitag 10€/7€ erm.
	15:30 MUSIKTHEATER <b>Der Bajazzo (Pagliacci)</b> Leoncavallo // Farrell / Schwab 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.		
	20:00 GASTSPIEL <b>LiteraTour Nord: Heinrich Steinfest</b> Der Autor liest aus <i>Amsterdamer Novelle</i> Moderation: Prof. Dr. Axel Dunker 10€/8€ erm.		
<b>MI</b> <b>24</b>		19:40 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL <b>Milchwald</b> Kater // Petras // 21€/9€ erm.	
<b>DO</b> <b>25</b>		19:40 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL <b>Moby Dick oder Der Wal</b> Melville // Zandwijk 23€/9€ erm.	
<b>FR</b> <b>26</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:40 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL <b>Mutter Vater Land</b> Şipal // Abt 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–12:15 im Brauhaus <b>Post Paradise</b> <i>Wiederaufnahme</i> spunic // Voges / Lettow / 13+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	15:30 <b>Theaterführung</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau Treffpunkt ist die Kassenhalle // 7,50€		
	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Kasimir und Karoline</b> von Horváth // Zandwijk <i>Mit englischen Übertiteln</i> 38/33/28 / 23 / 17/12€ / 9€ erm.		
<b>SA</b> <b>27</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> <i>Premiere</i> Mozart / Schikaneder // Farrell / Talke 62/56/48 / 41 / 33/20€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00–21:00 TANZ <b>Stardag/Unusual Symptoms</b> Zondag / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 19:00–20:45 im Brauhaus <b>Post Paradise</b> spunic // Voges / Lettow / 13+ 10€/7€ erm.
<b>SO</b> <b>28</b>	11:00 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	14:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>After tomorrow #7: WÜST</b> Ein Thementag zu weiblicher Wut <b>Eintritt frei!</b>	
	19:30–21:15 MUSIKTHEATER <b>Imagine</b> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou // Ryser 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	18:30–20:10 SCHAUSPIEL <b>WÜST oder Die Marquise von O.... – Faster Pussycat! Kill! Kill!</b> Maci / Kleist / Meyer // Jach 23€/9€ erm.	
<b>MO</b> <b>29</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		
<b>DI</b> <b>30</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>OIKOS: Welt &amp; Wirtschaft #3 Der Wald</b> Podium in Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen // <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 10:30–12:15 im Brauhaus <b>Post Paradise</b> spunic // Voges / Lettow / 13+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>All das Schöne</b> Macmillan // Schumacher 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.		

**FLATRATE FÜR STUDIERENDE!**

Alle Sparten, auf allen Plätzen, ab drei Tage vorher.  
theaterbremen.de/studiflat

## PREMIEREN

### Musiktheater

#### DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Dirigent Killian Farrell und Regisseur Michael Talke werfen

mit ihrer zweistündigen Fassung für ein elfköpfiges Kammeror-

chester einen frischen Blick auf Mozarts kategorienstrenge-

des Meisterwerk. Generationen wurden mit der *Zauberflöte*

für das Genre Oper sozialisiert, einem Werk, das selbst vom Er-

wachsenwerden handelt. Prinz Tamino wird ein Bild von Pami-

na, der Tochter der Königin der Nacht, zugespielt. Um es mit

Leben zu füllen, begibt er sich auf einen Prüfungsweg durch

Vater- und Mutterwelten, durch die Zivilisation und die Natur.

**Premiere 27. November**, 19:30 Uhr im Theater am

Goetheplatz

**Musikalische Leitung:** Killian Farrell **Regie:** Michael Talke **Bühne:** Barbara

Steiner **Kostüme:** Regine Standfuss **Chor:** Alice Meregaglia **Dramaturgie:**

Brigitte Heusinger **Mit:** Patricia Andress, Martin Baum, Stephen Clark,

Christian-Andreas Engelhardt, Maria Martin González, Dominic Große,

Julius Jonzon, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Luis Olivares Sandoval,

Nerita Pokvytyté, Marysol Schalit. Kinderstaterie des Theater Bremen.

Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

## ICH BIN CARMEN من كارمن هستم

### UND DAS IST KEIN LIEBESLIED

Musiktheater nach Georges Bizet

In deutscher, französischer und persischer Sprache mit

deutschem Übertext

In ihrem Heimatland war es der iranischen Mezzosopranistin

Hasti Molavian verboten zu singen, ihren Geigenkasten ver-

steckte sie in der Öffentlichkeit in einer blauen Mülltüte, mit

siebzehn Jahren verließ sie ihre Heimat, um ihren Traum zu

leben: als Opernsängerin. Molavian, Regisseur Paul-Georg

Dittrich und das Komponistenduo Scheuer/Schwencke verbind-

en die autobiografischen Erlebnisstränge assoziativ mit den

Motiven aus Georges Bizets Oper *Carmen*, befragen die Ge-

sellschafts- und Geschlechterbilder beider Welten und schaffen

mittels neuartiger Bild-Klang-Kompositionen eine utopische

Gegenwelt: zwischen Bizet und persischem Sprechgesang „Nag-

hali“, Teheraner Originalschauplätzen und einem poetischen

Erinnerungsraum.

**Premiere 19. November**, 20 Uhr im Kleinen Haus

**Musikalische Leitung, Arrangement, Klavier:** Tobias Schwencke

**Regie:** Paul-Georg Dittrich **Ausstattung:** Pia Dederichs **Live Elektronik,**

**Sensortechnik:** Christopher Scheuer **Video:** Kai Wido Meyer

**Dramaturgie:** Isabelle Becker **Mit:** Hasti Molavian

Gefördert durch die Kunststiftung NRW

In Kooperation mit dem Theater Bielefeld

### Schauspiel

#### RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem Buch von Astrid Lindgren / 6+

Ronja ist ein Gewitterkind. In der Nacht ihrer Geburt toben

Donner und Blitz über der Mattsburg, und so beginnt ihr

Leben mit einem ordentlichen Knall. Ronja wächst zwischen

Räuber:innen, Graugnommen und Wilddruden auf, sie erkun-

det Wälder, Berge und Seen – und trifft eines Tages Birk, mit

dem sie sofort Freundschaft schließt. Doch Birks und Ronjas

Väter sind verfeindete Räuberhauptmänner, da ist der Ärger

vorprogrammiert. So machen sich Ronja und Birk schließlich

auf in den Wald, um auf eigene Faust frei und wild zu leben.

Klaus Schumacher inszeniert Astrid Lindgrens Kinderbuchklas-

siker als Stück für die ganze Familie, bunt und berührend, voller

Spielfreude und Bühnenzauber.

**Premiere 14. November**, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

**Regie:** Klaus Schumacher **Bühne:** Katrin Plötzky **Kostüme:** Karen Simon

**Musik:** Andy Einhorn **Dramaturgie:** Stefan Bläske **Mit:** Shirin Lilly Eissa,

Karin Enzler, Franziska Schubert, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann,

Carolyne Mutua, Alexander Swoboda, Helge Tramsen, Patrick Balaraj

Yogarajan **Und die Band:** Andy Einhorn, Marlene Glass, N.N.

### Moks

WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne

Sauvageot, Sebastian Rest)

Ein leerer Tag, ein leerer Park, ein leeres Heft (liniert). Immer

die gleichen Videos in meinem YouTube-Feed, immer der glei-

che Weg nach Hause. Überall alles wie immer? Überall: Nichts

Besonderes. Überall: Langeweile. Das neu formierte Kollektiv

Arnold&Bianka wird dem Phänomen der Langeweile in sei-

ner ersten Stückentwicklung auf den Grund gehen und auf der

Bühne absurde und poetische Bilder und Situationen erzeugen.

Sie werden in endlose Loops eintauchen, dramatische Pausen

zelebrieren, bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt und in Tag-

traum-Fantasien abdriften. Sie fragen sich: Wer darf sich über-

haupt langweilen? Ist Langeweile ein Privileg? Ein Theaterstück

über unser Erleben von Zeit, Produktivität, Hamsterräder und

inspirierende Leerstellen.

**Premiere 6. November**, 19 Uhr im Brauhaukeller

**Regie und Konzept:** Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian

Rest, Anne Sauvageot) **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer,

Anne Sauvageot

## REPERTOIRE

### Musiktheater

#### DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

Oper in drei Akten von Leoš Janáček

Text vom Komponisten nach Rudolf Těsnohlídek

In tschechischer Sprache mit deutschem Übertext

Sie sind voneinander angezogen und abgestoßen, sind irritiert

und fasziniert – Förster und Fuchsin, Mensch und Tier. In sei-

ner „fabelhaften“ Oper entwickelt der Musikdramatiker Leoš

Janáček einen moralisch-doppelbödigen Blick auf die Welt.

**ML:** Marko Letonja / William Kelley **R:** Tatjana Gürbaca **B:** Henrik Ahr

**K:** Silke Willrett **C:** Alice Meregaglia **D:** Isabelle Becker **Mit:** Sungkuk Chang,

Stephen Clark, Daniel Eggert, Christian-Andreas Engelhardt, Lusine

Ghazaryan, Christoph Heinrich, Julia Huntgeburth, Astrid Kunert, Nadine

Lehner, Ulrike Mayer / Nathalie Mittelbach, Nora Ronge, Marysol Schalit.

Chor und Kinderchor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer

Philharmoniker

### Schauspiel

#### ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

„Susanne Schrader hat ihre Figur wirklich zum Leben erweckt,

getanzt, gesungen, gejauchzt, aber auch deren Zerbrechlichkeit

sichtbar gemacht hinter dieser Rüstung eines schon fast mani-

schen Optimismus. Entsprechend begeistert war der Applaus.“

(Christine Gorny, Bremen Zwei)

**R+B:** Klaus Schumacher **K:** Gabrielle-Marie Servane Renard **D:** Marianne

Seidler **Mit:** Susanne Schrader

### KASIMIR UND KAROLINE

nach Ödön von Horváth

Liebe in Zeiten der Krise? Karoline will aufs Oktoberfest, sich

amüsieren. Aber Kasimir hat gerade seinen Job verloren und

weder Geld noch Lust. Ein Volksstück über ökonomische und

emotionale Nöte, über Eifersucht und Sehnsucht.

**R:** Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Maartje

Teussink **D:** Stefan Bläske **Mit:** Emil Borgeest, Shirin Lilly Eissa, Manuela

Fischer, Christian Freund, Guido Gallmann, Rodrigue Kassimo, Ferdinand

Lehmann, Mirjam Rast, Alexander Swoboda, Maria Tomoiaga, Patrick

Balaraj Yogarajan

### IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Generalmusikdirektor Yoel Gamzou lässt die Ikone John Len-

non mit eigenhändig arrangierten Songs für Gesang, Band und

großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berühren-

den Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein

Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schermerz übrig

bleibt.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

**ML und Arrangements:** Yoel Gamzou **Nachdirigat:** William Kelley **Szenische**

**Einrichtung:** Tom Ryser **B+K:** Stefan Rieckhoff **C:** Alice Meregaglia

**D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Christoph

Heinrich, Bernd Holscher, Marysol Schalit / Marie Smolka **und der Band:**

Thorsten Drücker, Andy Einhorn, Hans-Jürgen Osmers / Donato Deliano,

Heiko Pape, Andy Pilger. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer

Philharmoniker

### Schauspiel

#### DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

Drama in zwei Akten und einem Prolog

von Ruggero Leoncavallo. Text vom Komponisten

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Bajazzo Canio reist mit seiner Wandertruppe von Dorf zu Dorf

und gibt allabendlich den lachenden Clown. Wie es aber hinter

den Masken der Komödiant:innen aussieht, bleibt unsichtbar.

Doch dann vermischen sich Bühnengeschehen und Realität, und

das Drama nimmt seinen Lauf.

**ML:** Killian Farrell **R:** Ulrike Schwab **B+K:** Rebekka Dornhege Reyes

**V:** Marina Stefan **C:** Alice Meregaglia **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Elias

Gyungseok Han, Luis Olivares Sandoval, Claudio Otelli, Sunwoong Park,

Diego Silva, Marie Smolka, Jörg Sändig. Chor des Theater Bremen. Es spielen

die Bremer Philharmoniker

### MILCHWALD

von Fritz Kater

Uraufführung

Sechs Bremer:innen werden zur Schicksalsgemeinschaft. Als

Laila abgeschoben wird, machen sich die anderen auf einen

abenteuerlichen Weg, um sie zurückzuholen. Dieser Weg führt

sie nicht nur an die Außengrenze der EU zwischen Polen und

der Ukraine, sondern stellt auch eigene Gewissheiten in Frage.

Ein musikalischer Roadtrip voller Sprünge, Verdichtungen und

Perspektivwechsel.

**R:** Armin Petras **B:** Julian Marbach **K:** Annette Riedel **M:** Jörg Kleemann

**V:** Cantufan Klose, Lio Klose **Choreografische Mitarbeit:** Susan Barnett

**Mit:** Christian Freund, Lieke Hoppe, Ferdinand Lehmann, Susanne Schrader,

Fania Sorel, Celine Weber, Simon Zigah

### MOBY DICK ODER DER WAL

nach dem Roman von Herman Melville

Kapitän Ahab jagt den sagenumwobenen weißen Wal. „Allen,

die *Moby Dick* nur als Abenteuerroman in Erinnerung haben,

wird in dieser überraschenden Bremer Inszenierung ins Ge-

dächtnis gerufen, dass Melville auch philosophische Betrach-

tungen über die Natur in – und mit – der wir alle leben und end-

lose naturwissenschaftliche Abhandlungen über den Walfang

aufgeschrieben hat.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**R:** Alize Zandwijk **B+K:** Thomas Rupert **M:** Beppe Costa **D:** Regula Schröter

**Von und mit:** Beppe Costa, Denis Geversbach, Nadine Geversbach

Gefördert durch die BREMER THEATERFREUNDE

### MUTTER VATER LAND

von Akin Emanuel Şipal

Uraufführung

Hundert Jahre Familiengeschichte zwischen Deutschland und

der Türkei. In Anekdoten, Tiraden, Träumen und Rachefan-

tasien bringt Autor Akin Emanuel Şipal vier Generationen ins

Gespräch, lakonisch, witzig und berührend. Von Istanbul über

Breslau bis Wanne-Eickel wird geliebt, gekränkt und geflüchtet.

Was könnte das (gewesen) sein, Heimat?

„Mutter Vater Land“ ist ein wichtiges Stück, ein berührendes –

und poetisch ist es auch.“ (Benno Schirrmeyer, taz)

**R:** Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld

**D:** Viktorie Knorková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Fania Sorel, Irene

Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz, Susanne

Schrader, Matthieu Sverchine, Matti Weber

### REVUE. ÜBER DAS STERBEN DER ARTEN

von Jan Eichberg, Felix Rothenhäusler, Theresa Schlesinger

Uraufführung

Jeden Tag sterben auf der Welt ca. 150 Tier- und Pflanzenarten

endgültig aus. Während die Menschheit wächst, beschleunigt

sich das Aussterben der Arten. *REVUE* lässt auferstehen, was

längst verschwunden ist.

**R+B:** Felix Rothenhäusler **Mitarbeit Bühne:** Carla Maria Ringleb

**K:** Elke von Sivers **M:** Moritz Widrig, Jo Flüeler **D:** Theresa Schlesinger

**Choreografische Mitarbeit:** Andy Zondag **Mit:** Annemaaike Bakker, Nadine

Geyersbach, Irene Kleinschmidt, Alexandra Llorens, Siegfried W. Maschek,

Matthieu Sverchine, Andy Zondag

### WÜST ODER DIE MARQUISE VON O... –

FASTER PUSSYCAT! KILL! KILL!

von Enis Maci

Uraufführung

Eine junge Witwe ist schwanger von ihrem Vergewaltiger. In der

Wüste begegnet sie drei Stripperinnen, die ihr zeigen, wo’s lang-

geht. Heinrich von Kleist meets Russ Meyer meets Enis Maci:

Eine Überschreibung zweier klassischer Werke über weibliche

Emanzipation wird selbst zum emanzipatorischen Akt.

„Es ist nicht plump erzählt, sondern sehr heiter, sehr klug ge-

macht.“ (Katrin Ullmann, Deutschlandfunk)

**R:** Elsa-Sophie Jach **B:** Marlene Lockemann **K:** Belle Santos **M:** Max Kühn

**Live-Kamera:** Cantufan Klose **Mit:** Emil Borgeest, Sofia Elena Borsani,

Christian Freund, Carlotta Freyer, Judith Goldberg, Mirjam Rast, Justus

Ritter

### Tanz

#### FUTURALGIA

von Núria Guiu Sagarra / Unusual Symptoms

Wie beeinflusst das Internetzeitalter unseren Blick auf den Kör-

per? In der Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen ent-

wickelt sich eine Choreografie, deren hybride Tanzsprache die

Körper im Spiegel ihrer virtuellen Abbilder zeigt.

**C:** Núria Guiu Sagarra **B+K:** Anna Lena Grote **M:** Nil Cuiúó **Choreografische**

**Mitarbeit:** Andy Zondag **D:** Gregor Runge **Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio

Gabrielli, Alexandra Llorens, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song

### (LITTLE) MR. SUNSHINE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

Hauschoreograf Samir Akika und sein ausnahmsweise rein

männlicher Cast setzen sich mit ihrer eigenen Biografie und

ihrer Rolle als Performer auseinander und fragen nach den Din-

gen, die uns antreiben, die zu werden, die wir sein wollen.

**C:** Samir Akika **B+K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Yu Mita **D:** Gregor Runge

**Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maté Mézáros, Marcus

Alexander Roydes, Karl Rummel, Andor Rusu, Antonio Stella

### STARTING FROM SCRATCH

von Andy Zondag / Unusual Symptoms

„Es ist alles leicht, geradezu spielerisch zuversichtlich, experi-

mentell und zunehmend virtuos. Vieles ist komisch und pro-

voziert zartes Schmunzeln – genau das macht in seinem un-

aufdringlichen Minimalismus den nachhaltigen Zauber dieses

Abends aus. Ein Abend, an dem man die Chance hat, neu zu

lernen, was absichtslose Neugier sein könnte“ (Ute Schalz-Lau-

renze, Kreiszeitung)